



# Der Tagesprophet Neubrunn

Sonderausgabe 2015

10. Oktober 2015

## Programm

1. Tag: Ankunft der Zauberlehrlinge
2. Tag: Gruppentag
3. Tag: Quidditch Turnier
4. Tag: Ausflug zu anderen Schulen
5. Tag: Trimagisches Turnier (1)
6. Tag: Trimagisches Turnier (2)
7. Tag: Trimagisches Turnier (3)
8. Tag: Suche nach den Horkruxen
9. Tag: Hogwarts-Castle
10. Tag: Ende des Schuljahres

## VOLDEMORT! WURDE BESIEGT!

Die Ebersheimer Zauberlehrlinge erlebten dieses Schuljahr in Hogwarts bei Neubrunn zehn ereignisreiche Tage. Ungeahnt der drohenden Gefahr begaben sie sich zu Ausflügen sowie einem Quidditch Spiel und dem Trimagischen Turnier. Doch spätestens als Voldemort kurz vor Vollbesitz seiner Kräfte war, mussten sie handeln und begaben sich auf die Suche und vernichteten alle Horkruxe. Die Todesser

überfielen die Schule und Harry, Ron und Hermine mussten das Böse besiegen. In Hogwarts-Castle kämpften sie mit all ihren Mitschülern gegen die Todesser und Voldemort, die versuchten die Schule zu stürzen. Der glorreiche Sieg wurde am Galaabend mit einem Dinner und verschiedenen Shows abgeschlossen gefeiert. Den Abschluss bildete das große Galafeuer, welches die Nacht lichterloh erhellte.



## Grußwort

Lieber Zauberlehrling  
von Hogwarts,

wir bitten dich nun anzuschlappen und uns auf eine Reise durch die Vergangenheit des Lagers 2015 zu begleiten.

Hier hältst du die langersehnte Sonderausgabe von „Der Tagesprophet Neubrunn“ aus dem Sommer 2015 in deinen Händen.

Damit du dich so lange nach dem Zeltlager wieder an die schöne Zeit

zurückerinnern kannst, haben wir nochmal alle Tagesberichte mit einigen Bildern für dich zusammengefasst. Auf der gegenüberliegenden Seite findest du außerdem die Gruppeneinteilung und auf der Sonderseite zum Galaabend bisher nicht veröffentlichte Bilder des Abschlussfeuers, über das noch heute im Nachbarort berichtet wird.

Es war mal wieder ein schönes Lager mit dir!

Dem gesamten Team hat es riesig viel Spaß gemacht.

Wir freuen uns schon auf das nächste Zeltlager und hoffen, dass du dann auch wieder dabei bist! Wir würden uns auf jeden Fall sehr freuen...

Viele Grübe von der

**Redaktion**

Martin, Jonas & Marie

sowie der **Lagerleitung**  
Luka & Antonia



## Die Gruppeneinteilung

### Anna & Max

Amelie  
Laura  
Milena  
Jule  
Marie  
Rika

### Vivien & Denise

Lina  
Johanna  
Elena  
Maite  
Melissa  
Kim Marie  
Emily

### Pascal & Nilu

Carina  
Judith  
Lilli-Sophie  
Elisa  
Katharina  
Katharina  
Mhairi

### Niklas & Saskia

Marlon  
Kilian  
Manuel  
Kiyon  
Thomas  
Nelson

### Andi & Steffi

Martha  
Madita  
Johanna  
Annika  
Jessica  
Annemei  
Jana

### Melvin & Lena

Vincent  
Jan  
Leo  
Aaron  
Noah  
Niklas  
Simon  
Maximilian  
Yorrick

### Max & Lea

Felix  
Markus  
Thomas  
Henri  
Lars  
Lasse Falk  
Philipp  
Finn  
Timo

### Marvin & Marcel

Alexander  
Bastian  
Paul  
Jonah  
Elias  
Tom  
Max  
Rick

### Niklas & Leonie

David  
Justin  
Johannes  
Tom  
Henrik  
Paul  
Lucas  
Tim  
Jakob

### Lukas Su & Dominik

Julius  
Maximilian  
Ben  
Philipp  
Marten  
Hannes  
Benjamin



## 1. Tag: Ankunft der Zauberlehrlinge

Wahnsinn – es war die verrückteste, aber auch spannendste Fahrt unseres Lebens! Auf der Fahrt haben wir uns mit magischen Süßigkeiten gestärkt und nach langer Zeit erreichten wir das weit entfernte Ziel – Hogwarts, Schule für Hexerei und Zauberei. Nachdem wir von Professor McGonegal empfangen wurden, teilte uns der sprechende Hut in die vier Häuser

ein: Gryffindor, Huffelpuff, Ravenclaw und Slytherin, woraufhin uns ein großes Festmahl gezaubert wurde. Mit dem anschließenden Wald-Wiesen-Pampaspiel konnten wir die weitläufigen Ländereien von Hogwarts erkunden. Zum krönenden Abschluss gab es ein tolles Lagerfeuer mit Gitarrenmusik begleitet von schönem Gesang.

Wir sind alle sehr ge-



spannt was uns in der legendären Schule für Hexerei und Zauberei noch für Abenteuer bevorstehen.



## 2. Tag: Gruppentag

Heute wurden wir um 8 Uhr geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging der Gruppentag los. Jede Gruppe bekam einen Ort zugewiesen zu dem sie wandern sollten, um dort ein Beweisfoto zu schießen. Auf dem Weg dorthin spielten wir das Spiel „Apfel un' Ei“, bei dem man versucht, begonnen mit einem Apfel, immer etwas Wertvolleres zu ertau-

schen. Als wir auf den Zeltplatz zurückkehrten waren alle Köche schon dabei die Asia-Pfanne „Lang-Tsu“ zu kochen, die wir zum Abendessen verspeisen durften. Am

Abend spielten wir 1, 2 oder 3 und danach sangen wir am Lagerfeuer um anschließend unsere Nachtwachen zu bestreiten.



Gruppe Steffi/Andi:



„Dobby & die 8 Hauselfen“

### 3. Tag: Quidditch Turnier

Heute Morgen durften wir Hogwarts-Schüler und Schülerinnen bis um 9 Uhr ausschlafen, damit wir unsere Zauberkräfte für den anstehenden Tag besser sammeln konnten. Nach einem entspannten Frühstück ging es auch schon los mit den Interessenskreisen, welche die Hogwartslehrer führten. Thema war die Schöpfung unseres Zauberlandes, hier in Neubrunn. Gefolgt von den lehrreichen Gesprächen, zauberte die Küche die nächste Stärkung, die aus Rotkraut, Würstchen und Kartoffelbrei bestand. Frisch gestärkt, bereiteten wir unseren Gottesdienst mit Pater Valentine vor,

der aus unserer Heimat mit viel Kuchen angereist war. Er wird unserer Zauberland in den nächsten zwei Tagen besser kennenlernen, sowie auch Dekanatsjugendreferentin Sophia

Gaumenschmaus zum Abendessen und zum Nachtschisch den mitgebrachten Kuchen. Beim Abendprogramm wurden Mr. & Mss. Zeltlager gekrönt. Anschließend gab es diesmal ein



Plum vom BDKJ Mainz. Gegen 17 Uhr begann unser abgewandeltes traditionelles Quidditchspiel, bei dem uns unsere Hogwartslehrer leider knapp besiegten. Anschließend gab es einen kleinen

„Lagerfeuer“ mit Gaslampen unter den Rolfpartys. Der Zauberwald hat wieder Wasser gebraucht. Dennoch hoffen wir auf gutes Wetter an den nächsten Tagen hier im Hogwartsland.

Gruppe Vivien/Denise:



„Hermine, Ginny, Luna & die Zauberstäbe“

## 4. Tag: Ausflug zu den anderen Schulen

Heute Morgen wurden wir um 8 Uhr von Niklas Fay und seiner Gruppe „Sirius Black & White“ geweckt. Wir haben direkt gesehen, dass heute ein schöner Tag wird, weil die Sonne schon ganz warm war. Nach dem Frühstück sind die drei ältesten Gruppen zur Survival-Tour aufgebrochen und wir haben die 1-Tages-Wanderungen gemacht. Die 1-Tages-Wanderer sind zu einem

großen Spielplatz gewandert und haben dort den Tag verbracht. Auf dem Rückweg hat es dann angefangen zu regnen und es hat leider bis jetzt nicht aufgehört. Zum Abendessen gab es super leckeres Chilli con Carne. Nach dem Essen gab es noch freiwillige Interessenskreise, wie zum Beispiel das Spiel Werwolf oder einer Messe bei Pater Valentine beizuwohnen. Nachdem der Regen



aufgehört hatte haben wir noch lautstark am Lagerfeuer gesungen.



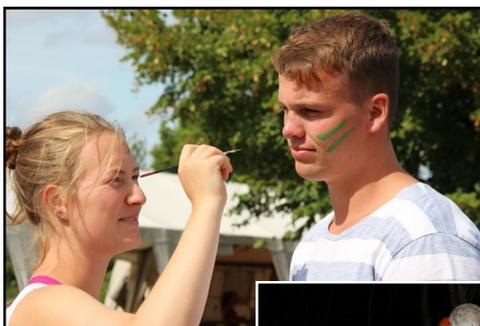
## 5. Tag: Trimagisches Turnier (1)

Der Morgen danach... Nach einer entspannten Nacht im warmen, trockenen, sauberen Kloster hat sich unsere Gruppe auf den Heimweg von der Survivaltour begeben. Als wir auf den Zeltplatz zurück gekommen sind haben die anderen Gruppen ihre Kreativität in unterschiedlichen Interessenskreisen ausgelebt und auch die anderen Surviveler haben den Weg Zurück gefunden. Damit niemand von uns verhungert, hat die Küche uns Nudeln mit Tomatensoße gekocht. Die waren voll die Mopetts. Danach stand der erste Teil des Trimagischen Turniers an: Das

Burgenspiel. Das wie immer super ankam und jedem viel Spaß gemacht hat. Das Highlight des Tages begann jedoch erst in der Abenddämmerung: Die Geisterbahn! Für die Nicht-Grusel-begeisterten gab es als Alternativprogramm Sternegucken und Milchreis-schlemmen. Auch dieser Programmpunkt kam super an und sitzt dem



ein oder anderen vielleicht immer noch in den Knochen.



## 6. Tag: Trimagisches Turnier (2)

Der Morgen war sehr schön. Wir wurden von den Leitern sehr früh geweckt, damit wir alle anderen aufwecken konnten. Das hat uns großen Spaß gemacht. Später sind wir ins Freibad nach Neubrunn gewandert. Dort haben wir die zweite Aufgabe des Trimagischen Turniers gelöst. Wir mussten einen Ring aus 1,90 m tiefem Wasser holen und dann so weit wie möglich mit dem Ring tauchen. Das Wet-



ter war sehr schön, wodurch dass Wasser sehr erfrischend war. Nachdem wir wieder auf dem Zeltplatz angekommen waren, war es höchste Zeit, mal den Platz zu säubern und unsere Zel-

te aufzuräumen. Anschließend gab es sehr leckeren Döner aus der Lagerküche. Jetzt freuen wir uns auf ein schönes Lagerfeuer und eine ruhige Nacht.



## 7. Tag: Trimagisches Turnier (3)

Heute war „Ausschlafen“ angesagt. Anschließend gab es Frühstück und IK's. Wir konnten uns zwischen verschiedenen Aktivitäten wie z.B. Traumreise, Wikinger Schach oder Werwolf entscheiden. Dann gab es auch schon „Brotzeit“ und es konnte gestärkt das anstehende Arenaspiel gespielt werden. Das Arenaspiel war auch zugleich der krönende Abschluss des Trimagischen Turniers. Während des Arenaspieles mussten

sich die Kinder in menschlichem „Schiffe versenken“ sowie im „Mensch ärgere Dich nicht“ und „Flunky Ball“ beweisen. Dabei wurde das ein oder andere Kind auch ein klein wenig nass, was allerdings aufgrund der sommerlichen Temperaturen nicht weiter schlimm war. Nun saßen wir beim Abendessen, denn es gab leckeres Hähnchencurry mit Salat (ein hoch auf die Küche). Nach dem Essen steht nun eine kleine Unterhaltungsshow zur Prime-Time auf dem Pro-



gramm. Bei „Wetten dass...?!“ müssen die Kinder in verschiedenen Disziplinen gegen die Leiter antreten. Für das Lagerfeuer ist unser Stargitarrist Patrick Sattler angereist, um uns musikalisch zu unterstützen.



Gruppe Dominik/Lukas:



„Die 7 Wildhüter“

## 8. Tag: Suche nach den Hotkruxen

Nach einer überfäll-  
 lerreichen Nacht  
 wurden wir um 8 Uhr  
 geweckt. Vor der Zelt-  
 olympiade durften die  
 Gruppen, welche am  
 Abend zuvor bei  
 „Wetten, dass...?“ ihre  
 Wetten verloren hatten,  
 an einem Pech-Rad dre-  
 hen. Unsere Gruppe  
 muss zum Beispiel als  
 Strafe den Zeltlager-  
 Clubtanz vortanzen.  
 Danach begann die  
 Zeltolympiade, bei der  
 wir zum Beispiel einen  
 Turm bauen mussten



oder uns im Zelt mög-  
 lichst gut verstecken soll-  
 ten. Am Nachmittag  
 hatten wir Freizeit. Die-  
 se nutzten wir um unse-  
 ren Programmpunkt für  
 den morgigen Gala-

abend vorzubereiten.  
 Die auf das Abendes-  
 sen gefolgte Kinderdis-  
 co hat sehr viel Spaß  
 gemacht.



Gruppe Lea/Maxi:



„Der Orden des Phönix“

## 9. Tag: Hogwarts-Castle

Gestern Vormittag hatten wir ein bisschen Freizeit, die die meisten von uns dazu genutzt haben, ihre Galashow vorzubereiten. Als diese sicher saß, haben manche von uns der Küche bei der Vorbereitung für das Galaessen geholfen. Da das Wetter super mitgespielt hat haben wir Hogwarts-Castle gespielt, wobei alle ziemlich nass wurden. Nachdem alle wieder trockene Sachen an hatten, begann auch schon der Galaabend mit sehr leckerem Essen und anschließender Galashow, die super ankam. Daraufhin folgte das Highlight des Abends:

Das Galafeuer! Größer, höher, breiter! Wahnsinn! Nachdem sich dann alle schön aufgewärmt haben sind wir in aller Ruhe, ohne befürchten zu müssen, dass Überfälle kommen, schlafen gegangen.



## 10. Tag: Ende des Schuljahres

Wie im Flug vergingen die letzten 9 Tage in Hogwarts. Mit ein bisschen Wehmut gingen wir in Tag 10. Doch die Sonne hat nochmal alles gegeben um uns einen schönen Abschied zu bescheren.

Für den Abbau von Zelten gibt es leider keinen geeigneten Zauber-

spruch. So haben wir bei Temperaturen um die 30 zuerst das Chaos in unseren Zelten gelichtet. Anschließend wurden die Planen geschrubbt und die Zelthaut in die Sonne zum Trocknen getragen.

Zum Mittagessen gab es Ravioli und Reste vom Galaabend. Nach einer

abschließenden Müllkette gab es die Abschlussrunde. Jeder hat sich von jedem persönlich verabschiedet. Und dann kamen auch schon die zwei Busse auf Gleis 9 3/4 vorgefahren. Ein aufregendes Schuljahr war zu Ende gegangen.



## Die Küche & Galadinner



Martin, Benni, Katja



Anne, Karla, Magdalena, Annick

## Eindrücke vom Lagerleben



# Das Team von Hogwarts

Jonas Pfannschmidt  
Marie Cornelsen  
(Fotografie, Web)

Martin Sonntag  
(Layout)



V.i.S.d.P. Die Lagerleitung  
Luka Stockhausen  
Antonia Assmann

## Lagerleitung

Luka Stockhausen  
Antonia Assmann

## ZBV

Julian Stockhausen  
Lukas Sonntag  
Melissa Krost  
Johannes Blüm

## Geistliche Begleitung

Hermann Schreiber

## Sanitäter

Ramon Knußmann

## Spieleleitung

Johanna Grimm  
Sam Burcksen  
Lukas Fliß

## Küche

Karla Sudowe  
Anne Hebler  
Annick Weinandi  
Martin Sonntag  
Benni Hackenbruch  
Magdalena Kohlhaas  
Katja Bitz

## Fahrer

Sara Grimm  
Bastian Zimmermann

## Medien

Jonas Pfannschmidt  
Marie Cornelsen



## Materialwart

Jan Zimmermann  
Christopher Weiß  
Helfer

Finn Hau

Paul Born

Lars Böhmer

Frederik Born

Frieder Paaz

## Gruppenleiter

Melvin Obert

Saskia Böhmer

Stephanie Abmann

Lea Holtfoth

Vivien Ohmen

Leonie Sander

Max Paaz

Pascal Sander

Marvin Euler

Lukas Sudowe

Lena Rudolf

Niklas Sonntag

Andreas Lapschies

Maximilian Sauer

Denise Beißmann

Niklas Fay

Anna Rudolf

Nilufar Mohammadi

Marcel Kurek

Dominik Schwarzhof

